

# MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL

Band T5  
Texte 1110-1394 (1531-1533)



# MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL

MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL  
Kritische und kommentierte Gesamtausgabe

Im Auftrag der  
Heidelberger Akademie der Wissenschaften

herausgegeben von Heinz Scheible

Band T 5  
Texte 1110–1394 (1531–1533)

# MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL

Band T 5

Texte 1110–1394 (1531–1533)

bearbeitet von Walter Thüringer

unter Mitwirkung von Christine Mundhenk

frommann-holzboog

Stuttgart-Bad Cannstatt 2003

Bibliographische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 3-7728-2022-0

© Friedrich Frommann Verlag · Günther Holzboog

Stuttgart-Bad Cannstatt 2003

[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)

Satzgestaltung: Walter Thüringer mit Hilfe von TUSTEP

Druck: Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart

Einband: Schaumann, Darmstadt

## Inhalt

Vorwort des Herausgebers .....	7
Hinweise für den Benutzer .....	9
Abkürzungen .....	11
Texte Nr. 1110–1394 (1531–1533) .....	25
Indizes .....	531
Absender .....	533
Adressaten .....	533
Fremdstücke .....	536
Bibelstellen .....	537
Autoren und Werke bis ca. 1500 .....	540
Autoren und Werke ab ca. 1500 .....	543



## Vorwort des Herausgebers

Zum 1. August 2001 ist Richard Wetzel in den Ruhestand getreten. Er war seit Januar 1985 in der Melanchthon-Forschungsstelle tätig und hat die Textbände 1–3 mit großer Sorgfalt bearbeitet und selbst zum Druck gebracht. Seine Planstelle konnte nahtlos mit Christine Mundhenk besetzt werden. Sie hat die Edition des sechsten Textbandes übernommen, von dem Richard Wetzel bis zum Ende seiner Dienstzeit nur einen kleinen Teil bearbeiten konnte. Seit Oktober 2002 hat sie im Rahmen der gesetzlichen Elternzeit-Regelung ihre Tätigkeit auf eine halbe Stelle reduziert. Als Vertreterin wurde Roxane Wartenberg eingestellt. An dem vierten Textband arbeitet seit September 1996 Johanna Loehr, die im September 1997 auch die Leitung der Forschungsstelle übernahm. Ihre Arbeit ruht seit Juli 2001 aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit. Daher konnte Band T 4, der nahezu vollendet ist, noch nicht erscheinen. Die Leitung der Forschungsstelle liegt nun wieder beim Unterzeichneten, der ohnehin Herausgeber der Edition geblieben war.

Mit dem fünften Textband von »Melanchthons Briefwechsel« beendet Walter Thüringer seine aktive Mitarbeit an diesem großen Quellenwerk. Seit März 1969 war er an allen Arbeitsschritten beteiligt, an der Ausarbeitung der Regesten, an der Sammlung der handschriftlichen Überlieferung, am Aufbau der elektronischen Hilfen für Wissenschaft und Druck. Zuletzt, nachdem das Regestenwerk vollendet war, blieb ihm noch die Zeit, seine profunde Kenntnis des Lateinischen und der antiken Literatur auch in die Textedition einzubringen. Ursprünglich war geplant, daß er diesen Band vor seinem altersbedingten Ausscheiden zum 1. Mai 2004 allein vollendet. Doch die Melanchthon-Kommission hat in ihrer Sitzung vom 19. Februar 2003 beschlossen, daß die Publikation durch Konzentration aller Kräfte beschleunigt werden muß. Deshalb hat Christine Mundhenk ihre schon weit vorangeschrittene Arbeit am sechsten Textband unterbrochen und Teile des fünften Bandes übernommen. Es waren 24 Nummern. Von Walter Thüringer wurden 276 bearbeitet. Die Korrekturen wurden jeweils von beiden und von dem Herausgeber gelesen. Bei der Identifizierung von Zitaten haben sich Roxane Wartenberg und Sven Christian Puissant als geprüfte wissenschaftliche Hilfskraft verdient gemacht, bei Zuarbeiten jeder Art der Sekretär der Melanchthon-Forschungsstelle Tobias Gilcher. Bei der Satzgestaltung mit Hilfe von TUSTEP wurde Walter Thüringer von Michael Trauth (Rechenzentrum der Universität Trier) wesentlich unterstützt.

Heidelberg, im August 2003

Heinz Scheible



## Hinweise für den Benutzer

Bei der Charakterisierung von Abschriften im *Vorspann* zu den einzelnen Stücken werden formelhaft gebraucht: „von“ = von einer Vorlage, „durch“ = durch einen Schreiber, „für“ = für einen Auftraggeber. Bei der Charakterisierung von Editionen kennzeichnet „aus“ die Normalisierung der Vorlage, „nach“ die – zumindest intendierte – diplomatische Genauigkeit.

Auf welchem Textzeugen der in MBW edierte *Text* basiert, wird durch formelhaftes „Text aus“ mitgeteilt. Bei Handschriften wird immer hinzugefügt, aus welchen die Varianten vollständig, aus welchen sie in Auswahl geboten werden; bei Drucken steht ein solcher Zusatz nur, wenn ausnahmsweise Varianten aus einem oder mehreren Drucken vollständig verzeichnet sind.

Die *Apparate* werden durch die Buchstaben E, T, W und Q unterschieden. E verzeichnet die Entstehungsvarianten, ist also nur bei Vorliegen eines Autographs oder Konzepts indiziert. T ist der übliche textkritische Apparat bei sekundärer Überlieferung. In der Regel schließen sich E und T aus. T erscheint aber auch bei Vorliegen des Autographs, wenn die Textkonstitution dennoch nur mit Hilfe von anderen Zeugen erfolgen kann, weil das Autograph lückenhaft oder unleserlich geworden ist, oder wenn zum Wortlaut eine Konjekture notwendig ist. „Mit“ in Verbindung mit einem Textzeugen bedeutet, daß der Editor im speziellen Fall abweichend von seiner erklärten Vorlage oder bei einer Unklarheit derselben diesem Zeugen folgt. W steht für Wirkungsgeschichte. Hier werden diejenigen Varianten verzeichnet, die zwar für die Textherstellung irrelevant, aber durch maßgebliche Editionen zum *textus receptus* geworden sind. In Q (für ‚Quellen‘) werden Zitate verifiziert, Anspielungen aufgedeckt und andere Nachweise geliefert.

Die *Indizes* der Absender, Adressaten und Fremdbriefe beziehen sich auf die Köpfe der in diesem Band enthaltenen Stücke, wobei mehrere Absender oder Adressaten durch +, Vorreden und dergleichen durch \* markiert sind. Die Indizes der Bibelstellen, Autoren und sonstigen Personen bis ca. 1500 und nach ca. 1500 beziehen sich auf den Apparat Q. In den wenigen Ausnahmefällen verweist ein E, T oder W nach der Zeilenzahl auf den betreffenden Apparat. Personen, die im Index aufgeführt werden, ohne einen Zitat- oder Werknachweis in Q erhalten zu haben, sind nur im Text zu finden, was dank der Zeilenzählung leicht möglich ist. Die Briefe und

Schriften eines Autors sind alphabetisch angeordnet, wobei Artikel und Präpositionen beachtet werden und die Adressaten einschließlich der Grafen nach Familiennamen, die Fürsten nach Vornamen sortiert sind. Die Referenzen beziehen sich immer auf die Nummern von MBW, wobei die Paragraphen durch Punkte abgetrennt, die Zeilen in Petit angefügt werden.

## Abkürzungen

Acta Tomiciana	Acta Tomiciana. Epistole, legationes, responsa, actiones, res geste Sigismundi I Regis Poloniae, Posen 1852 ff.
Aland	Kurt Aland, Hilfsbuch zum Lutherstudium. Bearbeitet in Verbindung mit Ernst Otto Reichert und Gerhard Jordan, <sup>3</sup> Witten 1970.
Album	Album Academiae Vitebergensis ab A. Ch. MDII usque ad A. MDLX., hrsg. von Karl Eduard Förstemann, Leipzig 1841; Neudruck Aalen 1976.
Allen	P. S. Allen, Opus Epistolarum Des. Erasmi Roterodami. 12 Bde., Oxford 1906–1958.
Altes und Neues	Altes und Neues aus dem Schatz theologischer Wissenschaften <i>siehe</i> Unschuldige Nachrichten
AM	Archives Municipales
Anm.	Anmerkung
Anspg.	Anspielung (auf)
Apologie der CA	Apologie der Confessio Augustana, <i>vgl.</i> MBW 1148
App. E, T, W	textkritischer Apparat, <i>bezüglich der Zusätze</i> E, T und W <i>vgl.</i> Einleitung in MBW.T1, S. 12 f und Hinweise für den Benutzer, <i>hier</i> S. 9 f
App. Q	Quellen und Nachweise
ARG	Archiv für Reformationgeschichte
Art.	Artikel
ASD 1 <i>usw.</i>	Opera omnia Desiderii Erasmi Roterodami, Amsterdam 1969 ff.
ASD 2/1	Adagiorum chilias prima. Pars prior edd. M. L. van Pollvan de Lisdonk, M. Mann Phillips †, Chr. Robinson, 1993.
ASD 2/2	Adagiorum chilias prima. Pars altera, edd. M. L. van Pollvan de Lisdonk, M. Cytowska, 1998.
ASD 2/4	Adagiorum chilias secunda. Pars altera, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle, 1987.
ASD 2/5	Adagiorum chilias tertia. Pars prior, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle. Adag. 3, 3, 1 ed. Silvana Seidel-Menchi, 1981.
ASD 2/6	Adagiorum chilias tertia. Pars altera, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle, 1981.
ASD 2/7	Adagiorum chilias quarta. Pars prior, ed. R. Hoven. Centuriam quintam ed. C. Lauvergnat-Gagnière, 1999.

ASD 2/8	Adagiorum chilias quarta. Pars altera, ed. Ari Wesseling, 1997.
ASD 5/3	Enarrationes in Psalmos. Pars Altera, 1986, S. 245–313: De Sarcinda Ecclesiae Concordia, ed. R. Stupperich.
AST	Archiv des Sankt-Thomas-Kapitels, <i>als Depositum in Strasbourg AM</i>
Aufl.	Auflage
Aurif.	Aurifaber <i>siehe dort</i>
Aurifaber 1	Martin Luther, Epistolarum Tomus primus, continens scripta[!] viri Dei, ab anno millesimo quingentesimo septimo, usque ad annum vicesimum secundum. Hrsg. v. Johannes Aurifaber. Jena, Christian Rödinger, 1556.
Aurifaber 2	Martin Luther, Secundus tomus Epistolarum, continens scriptas ab anno millesimo quingentesimo vigesimosecundo, usque ad annum vigesimum octavum. Hrsg. v. Johannes Aurifaber. Eisleben, Andreas Petri, 1565.
Aurifaber, Tischreden	[Johannes Aurifaber, Hrsg.], Tischreden oder colloquia doct. Mart. Luthers. Eisleben, Urban Gaubisch 1566; fotomechanischer Nachdruck Berlin 1967.
Ausf.	Ausfertigung
Autogr.	Autograph
B.	Bibliothek
Barge 1, Barge 2	Hermann Barge, Andreas Bodenstein von Karlstadt, 2 Bde., Leipzig 1905; fotomechanischer Nachdruck Nieuwkoop 1968.
Baudrier	Henri Louis Baudrier, Bibliographie Lyonnaise. Recherches sur les imprimeurs, libraires, relieurs et fondeurs de lettres de Lyon au XVI <sup>e</sup> siècle, Lyon 1895–1921; fotomechanischer Nachdruck Paris 1964 f.
BAV	Biblioteca Apostolica Vaticana
BB(A)	Bibliotheca Bibliographica (Aureliana)
Bds.	Heinrich Ernst Bindseil, Philippi Melanchthonis epistolae, iudicia, consilia, testimonia, aliorumque eum epistolae quae in Corpore Reformatorum desiderantur, Halle 1874; fotomechanischer Nachdruck mit einem Nachtrag von Robert Stupperich, Hildesheim und New York 1975.
Benzing, Hagenau	Josef Benzing, Bibliographie Haguenvienne. Bibliographie des ouvrages imprimés à Hagenau (Bas–Rhin) au XVI <sup>e</sup> siècle, Baden–Baden 1973 (BBA 50).
Benzing/Claus	Josef Benzing, Lutherbibliographie. Verzeichnis der gedruckten Schriften Martin Luthers bis zu dessen Tod, Baden–Baden 1966 (BBA 10). <sup>2</sup> Bd. 1 von Josef Benzing

	und Helmut Claus, ebd. 1989. Bd. 2 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1994 (BBA 143).
Benzing, Straßburg	Josef Benzing, Bibliographie Strasbourgeoise. Bibliographie des ouvrages imprimés à Strasbourg (Bas-Rhin) au XVI <sup>e</sup> siècle, Bd. 1, Baden-Baden 1981 (Répertoire bibliographique des livres imprimés en France au seizième siècle 148. BBA 80).
bes.	besonders
Bf., bfl.	Bischof, bischöflich
bibliogr., Bibliogr.	bibliographiert, Bibliographie
Bl.	Blatt
BL	British Library
BLC	The British Library General Catalogue of Printed Books to 1975, London, München usw. 1979 ff.
BM	Bibliothèque Municipale
BNU	Bibliothèque Nationale et Universitaire
Böcking	Ulrich von Hutten, Opera quae reperiri potuerunt omnia, hrsg. v. Eduard Böcking, 5 Bde. und 2 Bde. Suppl., Leipzig 1859–1870; fotomechanischer Nachdruck Osnabrück 1963–1966.
BR	Bibliothèque Royale
BS	Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche, hrsg. im Gedenkjahr der Augsburgischen Konfession 1930, 12. Aufl. Göttingen 1998.
BSG	Bibliothèque Sainte Geneviève
BU	Biblioteka Uniwersytecka (Wrocław)
Bucer-BW	Correspondance de Martin Bucer. Bisher 5 Bde. hrsg. v. Jean Rott, Christian Krieger und Reinhold Friedrich, Leiden 1979 ff.
Bucer-DS	Martin Bucers Deutsche Schriften, Bd. 2: Schriften der Jahre 1524–1528, hrsg. v. Robert Stupperich, Gütersloh 1962.
Buddeus	Johann Franz Buddeus, Supplementum epistolarum Martini Lutheri, Halle 1702/03 (WAB 14, 620 f XVIIIa). Titelaufgabe: Collectio nova epistolarum Martini Lutheri, occasione Iubilaei, Halle 1717 (WAB 14, 621 XVIIIb).
Burg	André Marcel Burg, Catalogue des livres des XV <sup>e</sup> et XVI <sup>e</sup> siècles, imprimés à Haguenau, de la Bibliothèque Municipale de Haguenau: Études Haguénoises 2 (1956/57), S. 21–143.
BW	Briefwechsel
c. v., cels. v.	celsitudo vestra <i>mit Flexion</i>



Texte

